

Widmann-Mauz weiter an der Spitze

Vorsitzende der Frauen-Union im Südwesten im Amt bestätigt

Von Anja Schmidt

Rottweil. Die Frauenunion im Südwesten kämpft für mehr Frau in der CDU. Annette Widmann-Mauz aus Burladingen auf der Schwäbischen Alb steht an der Spitze. Sie ist Staatssekretärin im Gesundheitsministerium und Landesvorsitzende der Frauen Union Baden-Württemberg, sitzt im Bundestag und wurde auf dem Delegiertentag am Samstag in der Stadthalle Rottweil mit großer Mehrheit wiedergewählt. Soll heißen: Sie macht ihren Job gut.

Kritische Stimmen der Delegierten gab es dennoch: Gefordert wurde, dass der Landesverband vermehrt in der Öffentlichkeit auftritt, dass das Netzwerk verbessert und die

Frauenunion der Kanzlerin den Rücken stärken muss. Im Fokus der Delegiertensitzung stand die Frau in Führungsposition. Mit Tempo und Nachdruck wollen die CDU-Damen dieses Ziel verfolgen, obwohl in den eigenen Reihen selbiges Problem noch im Argen liegt. Um Familie und Beruf unter einen Hut bringen zu können, habe eine flächendeckende Kinderbetreuung daher oberste Priorität.

Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion beobachtete gerade in den überwiegend mittelständischen Betrieben seines Wahlkreises Rottweil/Tuttlingen, dass die Unternehmer-Söhne vom Vater die technische Verantwortung und die Töchter die Führungsposition



Volker Kauder gratuliert Annette Widmann-Mauz zur Wiederwahl. Foto: Schmidt

übertragen bekommen. Allerdings: Der weit größere Anteil an Frauen beklage nicht die fehlende Chefposition, sondern vielmehr, dass sie für die gleiche Arbeit weniger verdienen als die Männer. »Wir müssen uns für alle Frauenbereiche intensiv einsetzen«, mahnte Kauder unter Beifall.